

Universität Leipzig  
Fakultät für Mathematik und Informatik

# **Studienordnung für den Bachelorstudiengang Digital Humanities an der Universität Leipzig**

Vom 5. Februar 2025

Aufgrund des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz – SächsHSG) vom 31. Mai 2023 (SächsGVBl. S. 329), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 31. Januar 2024 (SächsGVBl. S. 83), hat die Universität Leipzig am 19. September 2024 folgende Studienordnung erlassen.

## **Inhaltsverzeichnis:**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Zugangsvoraussetzungen
- § 3 Studienbeginn
- § 4 Studiendauer und Studienvolumen
- § 5 Gegenstand des Studiums und Studienziele
- § 6 Vermittlungsformen
- § 7 Tutorien
- § 8 Aufbau und Inhalte des Studiums
- § 9 Auslandsaufenthalt
- § 10 Module des Bachelorstudiums
- § 11 Abschluss des Bachelorstudiums
- § 12 Studienberatung
- § 13 Mitwirkungspflichten
- § 14 Nachteilsausgleich
- § 15 Inkrafttreten, Übergangsbestimmungen und Veröffentlichung

## **Anlage**

Studienablaufplan/Modulübersichtstabelle/Modulbeschreibungen<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup> Modulbeschreibungen werden ausschließlich in der elektronischen Fassung der Amtlichen Bekanntmachungen auf der Homepage der Universität Leipzig veröffentlicht.

## **§ 1**

### **Geltungsbereich**

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Digital Humanities Ziele, Inhalte und Aufbau des Bachelorstudienganges Digital Humanities mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.).

## **§ 2**

### **Zugangsvoraussetzungen**

- (1) Die allgemeine Qualifikation für das Studium wird durch ein Zeugnis der Hochschulzugangsberechtigung gem. § 18 SächsHSG (insbesondere allgemeine Hochschulreife, fachgebundene Hochschulreife) oder ein durch Rechtsvorschrift oder von der zuständigen staatlichen Stelle als gleichwertig anerkanntes Zeugnis nachgewiesen.
- (2) Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen sind Englischkenntnisse der Niveaustufe B2 entsprechend dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (Nachweis durch Abiturzeugnis, Zertifikat oder Überprüfung am Sprachenzentrum).

## **§ 3**

### **Studienbeginn**

Das Studium kann nur zu Beginn des Wintersemesters aufgenommen werden.

## **§ 4**

### **Studiendauer und Studienvolumen**

- (1) Die Regelstudienzeit umfasst einschließlich Bachelorarbeit 6 Semester. Der Gesamtumfang des studentischen Arbeitsaufwandes für das Bachelorstudium Digital Humanities entspricht 180 Leistungspunkten.

- (2) Das Studium kann auch als Teilzeitstudium betrieben werden. Näheres legt die fakultätsübergreifende Ordnung zur Regelung des Teilzeitstudiums in der jeweils geltenden Fassung fest.

## **§ 5**

### **Gegenstand des Studiums und Studienziele**

- (1) Das Studium soll die Studierenden auf berufliche Tätigkeiten vorbereiten und ihnen die erforderlichen fachlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden so vermitteln, dass sie zu wissenschaftlicher Arbeit, zu selbständigem Denken und zu verantwortungsbewusstem Handeln befähigt werden. Damit werden die Grundlagen für berufliche Entwicklungsmöglichkeiten und für die Fähigkeit zur eigenverantwortlichen Weiterbildung geschaffen.
- (2) Insbesondere sollen die Studierenden für den Übergang in die Berufspraxis oder zu einem weiterführenden Masterstudium befähigt werden. Während des Studiums erwerben sie Fähigkeiten und Fertigkeiten im Bereich der praktischen und angewandten Informatik, in ausgewählten Geisteswissenschaften sowie in den Digitalen Geisteswissenschaften. Diese werden ergänzt durch Module aus dem Wahlbereichsangebot der Geistes- und Sozialwissenschaften sowie aus dem Wahlpflichtbereich der Informatik.
- (3) Der Studiengang Digital Humanities bildet eine Brücke zwischen den eher „traditionell“ arbeitenden Geisteswissenschaften und der Informatik und verbindet daher Arbeitsweisen und Methoden von beiden Seiten. Sie beschäftigen sich inhaltlich mit geisteswissenschaftlichen Themen u.a. aus den Bereichen Literatur- und Kulturwissenschaften, Linguistik, Geschichte oder Musikwissenschaft. Gleichzeitig greifen sie auf Werkzeuge aus der Informatik zurück, vor allem zum Verarbeiten, Analysieren und Visualisieren von Daten. Ihnen werden Möglichkeiten von informatischen Lösungsfindungen für spezielle geisteswissenschaftliche Problemstellungen aufgezeigt und neue Sichtweisen auf fächerspezifische Lösungsansätze vermittelt.

- (4) Der Studiengang Digital Humanities wird mit dem Bachelor of Science als ersten berufsqualifizierenden Abschluss beendet.

## **§ 6**

### **Vermittlungsformen**

- (1) Vermittlungsformen sind
- Vorlesung (V)
  - Seminar (S)
  - Übung (Ü)
  - Praktikum (P)
  - Vorlesung mit seminaristischem Anteil.
- (2) Die Modulverantwortlichen können festlegen, dass eine Lernplattform begleitend zum Präsenzstudium für die Vermittlung von Lehrinhalten eingesetzt wird.

## **§ 7**

### **Tutorien**

Im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten finden Tutorien zur Unterstützung der Studierenden statt.

## **§ 8**

### **Aufbau und Inhalte des Studiums**

- (1) Das Bachelorstudium (B.Sc.) der Digital Humanities wird im Umfang von insgesamt 180 Leistungspunkten (LP) studiert und setzt sich aus Pflicht– und Wahlpflichtveranstaltungen der Informatik, Pflichtveranstaltungen der Digital Humanities sowie einem frei gestaltbaren Wahlbereich oder einem Wahlfach zusammen.
- (2) In jedem Studienjahr werden in der Regel 60 Leistungspunkte erworben. Leistungspunkte werden für bestandene Modulprüfungen vergeben. Ein

Leistungspunkt entspricht einem Arbeitsaufwand der Studierenden von 30 Zeitstunden im Präsenz- und Selbststudium sowie für die Prüfungsvorbereitung und -durchführung. Der gesamte Arbeitsaufwand der Studierenden soll in der Regel im Studienjahr einschließlich der vorlesungsfreien Zeit 1800 Zeitstunden nicht überschreiten. Im Falle eines Teilzeitstudiums (§ 4 Abs. 2) verringert sich der studentische Arbeitsaufwand entsprechend dem Anteil des Teilzeitstudiums.

(3) Das Studium ist wie folgt strukturiert:

Das Bachelorstudium setzt sich aus Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen der Informatik im Umfang von 55 LP, Pflichtmodulen aus dem Bereich der Digital Humanities im Umfang von 45 LP sowie einem freigestaltbaren Wahlbereich oder einem Wahlfach im Umfang von 60 LP zusammen.

Hinzu kommen die Bachelorarbeit und die Schlüsselqualifikationen mit jeweils 10 LP. Letztere können sowohl fachspezifisch, fakultätsintern oder fakultätsübergreifend gewählt werden.

(4) Die Studieninhalte werden in Modulen vermittelt. Module beinhalten abgrenzbare Stoffgebiete, die in einem fachlichen oder thematischen Zusammenhang stehen. Sie umfassen fachlich aufeinander abgestimmte Lehrveranstaltungen unterschiedlicher Art und schließen mit Modulprüfungen ab. Module werden entsprechend ihrem Arbeitsaufwand (Workload) mit Leistungspunkten versehen. Sie werden mit einer Modulprüfung abgeschlossen, die in der Regel aus einer Prüfungsleistung besteht und auf deren Grundlage Leistungspunkte vergeben werden. Ein Modul umfasst in der Regel 5 oder 10 Leistungspunkte. Es gibt drei Grundformen von Modulen:

1. Pflichtmodule: diese haben alle Studierenden zu belegen;
2. Wahlpflichtmodule: die Studierenden können innerhalb eines thematisch eingegrenzten Bereichs auswählen;
3. Wahlmodule: die Studierenden können Module aus dem Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften der Universität Leipzig wählen.

(5) Lehrveranstaltungen können nach Maßgabe der Modulbeschreibungen in englischer Sprache abgehalten werden.

- (6) Die Bachelorarbeit wird studienbegleitend in der Regel im dritten Studienjahr verfasst. Sie ist mit einem studentischen Arbeitsaufwand von 10 Leistungspunkten verbunden.

## **§ 9**

### **Auslandsaufenthalt**

- (1) Ein Auslandsaufenthalt wird grundsätzlich empfohlen. Er ist von den Studierenden selbst (mit der Unterstützung der jeweils verantwortlichen Einrichtung) zu organisieren. Studierende, die sich die im Ausland erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen anrechnen lassen möchten, wird empfohlen, vor dem Auslandsaufenthalt eine Studienfachberatung wahrzunehmen und eine Studienvereinbarung abzuschließen.
- (2) Die im Ausland erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen können auf Antrag nach § 16 der Prüfungsordnung angerechnet werden.

## **§ 10**

### **Module des Bachelorstudiums**

- (1) Der Bachelorstudiengang Digital Humanities umfasst die in der Anlage dargestellten Module des Kernfachs sowie Module des Wahlbereiches.
- (2) Die Module des Wahlbereichs finden sich in der Anlage der Studienordnung des Studienganges, dem diese Module entnommen sind. Regelungen zu den Modulen des Wahlbereichs, die keinem Studiengang entnommen sind, finden sich in den Ordnungen für die Wahlmodule der Fakultäten. Regelungen zu den fakultätsübergreifenden Schlüsselqualifikationsmodulen trifft die Ordnung über die fakultätsübergreifenden Schlüsselqualifikationsmodule.

## **§ 11**

### **Abschluss des Bachelorstudiums**

Das Bachelorstudium wird mit der Bachelorprüfung abgeschlossen, die sich aus studienbegleitenden Modulprüfungen und der Bachelorarbeit zusammensetzt.

## **§ 12**

### **Studienberatung**

- (1) Die allgemeine Studienberatung erfolgt durch die Zentrale Studienberatung der Universität Leipzig. Sie erstreckt sich auf Fragen der Studiemöglichkeiten, Einschreibmodalitäten und auf allgemeine studentische Angelegenheiten.
- (2) Die studienbegleitende fachliche Beratung erfolgt durch die jeweiligen Studienfachberater:innen an der Fakultät. Sie bezieht sich auf Fragen der Studiengestaltung.
- (3) Studierende sollen im dritten Semester an einer Studienfachberatung teilnehmen, wenn sie bis zu dessen Beginn noch keinen Leistungsnachweis erbracht haben.

## **§ 13**

### **Mitwirkungspflichten**

Studierende sind verpflichtet, unter Nutzung der von der Universität Leipzig bereitgestellten Zugangsdaten (Uni-Login) alle Informationen, die im Webportal des Studienportals AlmaWeb oder auf dem bereitgestellten studentischen E-Mail-Konto eingehen, regelmäßig, d.h. mindestens einmal pro Woche abzurufen und damit zur Kenntnis zu nehmen.

## **§ 14**

### **Nachteilsausgleich**

Einem: Einer Studierenden, der: die

1. aufgrund einer Behinderung oder chronischen Erkrankung
2. während der Schwangerschaft, nach der Entbindung und in der Stillzeit

in der Durchführung und Organisation des Studiums erheblich beeinträchtigt ist, wird auf Antrag ein chancengerechter und angemessener Nachteilsausgleich gewährt. Zum Nachweis kann die Vorlage eines ärztlichen und in Zweifelsfällen eines amtsärztlichen Attestes verlangt werden.

## **§ 15**

### **Inkrafttreten, Übergangsbestimmungen und Veröffentlichung**

- (1) Diese Studienordnung tritt am 1. Oktober 2024 in Kraft und gilt für alle in den Bachelorstudiengang Digital Humanities immatrikulierten Studierenden. Sie wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig veröffentlicht. Gleichzeitig tritt die Studienordnung des Bachelorstudienganges Digital Humanities vom 23. September 2016 (Amtliche Bekanntmachung der Universität Leipzig Nr. 51 S. 1 bis 12) in der Fassung der Zweiten Änderungssatzung vom 27. August 2020 (Amtliche Bekanntmachungen der Universität Leipzig Nr. 31 S. 11 bis 19) außer Kraft.
- (2) Diese Studienordnung wurde vom Fakultätsrat der Fakultät für Mathematik und Informatik am 23. Oktober 2023 beschlossen. Sie wurde am 19. September 2024 durch das Rektorat genehmigt.
- (3) Studienleistungen, die vor Inkrafttreten dieser Neufassung nach der zu diesem Zeitpunkt geltenden Fassung erbracht wurden, werden anerkannt.

Leipzig, den 5. Februar 2025

Professor Dr. Eva Inés Obergfell  
Rektorin



# Anlage zur Studienordnung des Studienganges Bachelor of Science Digital Humanities Studienablaufplan/ Modulübersichtstabelle

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)			empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Workload	Leistungspunkte (LP)
<b>Wahlbereichsplatzhalter (Module im Umfang von 60 LP aus dem Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften)</b>			1./2./ 3./4./ 5./6.	P	1	1800	60
Teilnahmevoraussetzungen:							
Modulturnus:			jedes Semester				
<b>10-201-2012</b> <b>Einführung in die Objekt-Orientierte Modellierung und Programmierung</b>			1./3.	P	1	300	10
Vorlesung "Einführung in die Objekt-Orientierte Modellierung und Programmierung" (4SWS)							
Übung "Einführung in die Objekt-Orientierte Modellierung und Programmierung" (2SWS)							
Praktikum "Einführung in die Objekt-Orientierte Modellierung und Programmierung" (2SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			keine				
Modulturnus:			jedes Wintersemester				
<b>10-207-0001</b> <b>Einführung in die Digital Humanities</b>			1.	P	1	300	10
Vorlesung "Einführung in die Digital Humanities" (2SWS)							
Übung "Coding für Digital Humanities" (2SWS)							
Praktikum "Projektarbeit" (0SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			keine				
Modulturnus:			jedes Wintersemester				
<b>Wahlpflichtplatzhalter (Module im Umfang von 15 LP gemäß § 26 Abs. 4 Nr. 3 PO)</b>			2./3./ 4./5./ 6.	P	1	450	15
Teilnahmevoraussetzungen:							
Modulturnus:			jedes Semester				
<b>10-201-2001-1</b> <b>Algorithmen und Datenstrukturen 1</b>			2.	P	1	150	5
Vorlesung "Algorithmen und Datenstrukturen I" (2SWS)							
Übung "Algorithmen und Datenstrukturen I" (2SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			keine				
Modulturnus:			jedes Sommersemester				
<b>10-201-2005-2</b> <b>Programmierparadigmen</b>			2.	P	1	150	5
Vorlesung "Programmierparadigmen" (2SWS)							
Übung "Programmierparadigmen" (2SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			keine				
Modulturnus:			jedes Sommersemester				

10-207-0002 <b>Einführung in die Digitale Philologie</b>		2.	P	1	300	10
Vorlesung "Einführung in die Digitale Philologie" (2SWS)						
Übung "Python in der Philologie" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				
10-201-2001-2 <b>Algorithmen und Datenstrukturen 2</b>		3.	P	1	150	5
Vorlesung "Algorithmen und Datenstrukturen II" (2SWS)						
Übung "Algorithmen und Datenstrukturen II" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
10-201-2211 <b>Datenbanksysteme I</b>		3.	P	1	150	5
Vorlesung "Datenbanksysteme I" (2SWS)						
Übung "Datenbanksysteme I" (1SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
10-207-0004 <b>Forschungsseminar Digital Humanities</b>		3.	P	1	150	5
Seminar "Forschungsseminar Digital Humanities" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme an den Modulen "Einführung in die Digital Humanities" (10-207-0001) und "Einführung in die digitale Philologie" (10-207-0002) oder gleichwertige Kenntnisse				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
10-201-2317 <b>Natural Language Processing</b>		4.	P	1	150	5
Vorlesung "Natural Language Processing" (2SWS)						
Übung "Natural Language Processing" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme an den Modulen "Einführung in die Objekt-Orientierte Modellierung und Programmierung" (10-201-2012) und "Programmierparadigmen" (10-201-2005-2) oder gleichwertige Kenntnisse				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				
10-207-0003 <b>Einführung in die Stochastik (für die Angewandte Informatik)</b> Kernmodul		4.	P	1	150	5
Vorlesung "Introduction to Stochastics" (2SWS)						
Übung "Introduction to Stochastics" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				
10-207-0101 <b>Aktuelle Trends in den Digital Humanities</b> Seminarmodul		4.	P	1	150	5
Seminar "Aktuelle Trends in den Digital Humanities" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				
<b>Fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikation</b>		5.	P	1	300	10
	Teilnahmevoraussetzungen:					
	Modulturnus:	jedes Semester				

10-201-2315 <b>Foundations of Machine Learning</b> Kernmodul		5.	P	1	150	5
Vorlesung "Grundlagen des Maschinellen Lernens" (2SWS)						
Übung "Grundlagen des Maschinellen Lernens" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Empfohlen wird die vorherige Teilnahme an den grundlegenden Veranstaltungen zu Algorithmen und Datenstrukturen, theoretischer Informatik und Mathematik.				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
10-207-0005 <b>Anwendungsbereiche der Computational Humanities</b>		5.	P	1	150	5
Seminar "Anwendungsbereiche der Computational Humanities" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme an den Modulen 10-207-0001, 10-207-0002 und 10-207-0003 oder gleichwertige Kenntnisse. Der gleichzeitige Besuch des Moduls 10-201-2315 wird empfohlen.				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
10-207-0006 <b>Bachelorseminar Digital Humanities</b>		6.	P	1	150	5
Seminar "Bachelorseminar Digital Humanities" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme an den Modulen 10-207-0004, 10-207-0005 und 10-207-0101 oder gleichwertige Kenntnisse				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				
<b>Bachelorarbeit</b>					300	10
Summe:					5400	180

## Wahlpflichtmodule Bachelor of Science Digital Humanities

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)			empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Workload	Leistungspunkte (LP)
10-201-1015 Lineare Algebra			2.	WP	1	300	10
Vorlesung "Lineare Algebra" (4SWS)							
Übung "Lineare Algebra" (2SWS)							
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine					
	Modulturnus:	jedes Sommersemester					
10-201-2108-2 Automaten und Sprachen			3.	WP	1	150	5
Vorlesung "Automaten und Sprachen" (2SWS)							
Übung "Automaten und Sprachen" (1SWS)							
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine					
	Modulturnus:	jedes Wintersemester					
10-201-2219S Grundlagen der Parallelverarbeitung (S) Kernmodul			3.	WP	1	150	5
Vorlesung "Grundlagen der Parallelverarbeitung" (2SWS)							
Seminar "Grundlagen der Parallelverarbeitung" (2SWS)							
	Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme an den Modulen 10-201-2006-1, 10-201-2001-1 oder gleichwertige Kenntnisse. Das Modul kann bei vorheriger oder zeitgleicher Teilnahme an den Modulen 10-201-2219, 10-201-2219V, 10-201-2221, 10-201-2221S oder 10-201-2221V nicht belegt werden.					
	Modulturnus:	jedes Wintersemester					
10-201-2219V Grundlagen der Parallelverarbeitung (V) Kernmodul			3.	WP	1	150	5
Vorlesung "Grundlagen der Parallelverarbeitung" (2SWS)							
Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Grundlagen der Parallelverarbeitung 2" (2SWS)							
	Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme an den Modulen 10-201-2006-1, 10-201-2001-1 oder gleichwertige Kenntnisse. Das Modul kann bei vorheriger oder zeitgleicher Teilnahme an den Modulen 10-201-2219, 10-201-2219S, 10-201-2221, 10-201-2221S oder 10-201-2221V nicht belegt werden.					
	Modulturnus:	jedes Wintersemester					
10-201-2321 Software Engineering			3.	WP	1	150	5
Vorlesung "Software Engineering" (2SWS)							
Übung "Software Engineering" (2SWS)							
	Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme an den Modulen 10-201-2005-2 und 10-201-2012 oder gleichwertige Kenntnisse. Die gleichzeitige Teilnahme am Modul 10-201-2001-2 wird empfohlen.					
	Modulturnus:	jedes Wintersemester					

10-201-2009 <b>Berechenbarkeit</b>		4.	WP	1	150	5
Vorlesung "Berechenbarkeit" (2SWS)						
Übung "Berechenbarkeit" (1SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme an den Modulen "Algorithmen und Datenstrukturen 1" (10-201-2001-1) und "Algorithmen und Datenstrukturen 2" (10-201-2001-2)				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				
10-201-2210 <b>Datenbankpraktikum</b>		4./6.	WP	1	150	5
Kernmodul						
Praktikum "Datenbankpraktikum" (4SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme am Modul "Datenbanksysteme I" (10-201-2211) oder gleichwertige Kenntnisse.				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				
10-201-2212 <b>Datenbanksysteme II</b>		4./6.	WP	1	150	5
Kernmodul						
Vorlesung "Datenbanksysteme II" (2SWS)						
Übung "Datenbanksysteme II" (1SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme am Modul "Datenbanksysteme I" (10-201-2211) oder gleichwertige Kenntnisse.				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				
10-201-2316 <b>Grundlagen des Information Retrieval</b>		4./5./6.	WP	1	150	5
Kernmodul						
Vorlesung "Foundations of Information Retrieval" (2SWS)						
Übung "Foundations of Information Retrieval" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme an den Modulen "Algorithmen und Datenstrukturen 1" (10-201-2001-1) und "Algorithmen und Datenstrukturen 2" (10-201-2001-2) oder gleichwertige Kenntnisse				
	Modulturnus:	unregelmäßig				
10-201-2320 <b>Software Engineering Praktikum</b>		4.	WP	1	150	5
Praktikum "Software Engineering Praktikum" (2SWS)						
Seminar "Softwaretechnik" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme an den Modulen "Software Engineering" (10-201-2321) und "Einführung in die Objekt-Orientierte Modellierung und Programmierung" (10-201-2012) oder gleichwertige Kenntnisse				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				
10-201-2101 <b>Rechnersysteme</b>		5.	WP	1	300	10
Vertiefungsmodul						
Vorlesung "Rechnersysteme I" (2SWS)						
Vorlesung "Rechnersysteme II" (2SWS)						
Seminar "Rechnersysteme" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				

<b>10-201-2221S</b> <b>Parallelverarbeitung (S)</b> Vertiefungsmodul		5.	WP	1	300	10
Vorlesung "Parallelverarbeitung I" (2SWS) _ _ _ _ _ Vorlesung "Parallelverarbeitung II" (2SWS) _ _ _ _ _ Seminar "Parallelverarbeitung" (2SWS) _ _ _ _ _						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme an den Modulen 10-201-2006-1, 10-201-2001-1 oder gleichwertige Kenntnisse. Das Modul kann bei vorheriger oder zeitgleicher Teilnahme an den Modulen 10-201-2219, 10-201-2219S, 10-201-2219V, 10-201-2221 oder 10-201-2221V nicht belegt werden.				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
<b>10-201-2221V</b> <b>Parallelverarbeitung (V)</b> Vertiefungsmodul		5.	WP	1	300	10
Vorlesung "Parallelverarbeitung I" (2SWS) _ _ _ _ _ Vorlesung "Parallelverarbeitung II" (2SWS) _ _ _ _ _ Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Parallelverarbeitung III" (2SWS) _ _ _						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme an den Modulen 10-201-2006-1, 10-201-2001-1 oder gleichwertige Kenntnisse. Das Modul kann bei vorheriger oder zeitgleicher Teilnahme an den Modulen 10-201-2219, 10-201-2219S, 10-201-2219V, 10-201-2221 oder 10-201-2221S nicht belegt werden.				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
<b>10-201-2224</b> <b>Realisierung von Informationssystemen</b> Kernmodul		5.	WP	1	150	5
Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Realisierung von Informationssystemen I" (2SWS) _ _ _ Vorlesung "Realisierung von Informationssystemen II" (2SWS) _ _ _						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme am Modul "Datenbanksysteme 1" (10-201-2211) oder gleichwertige Kenntnisse				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				